

Beschlussvorlage für die Sitzung der Kreissynode des Evangelischen Kirchenkreises Gladbeck-Bottrop-Dorsten

Sachverhalt:

Im Jahresabschluss des Jahres 2017, festgestellt auf der Kreissynode am 16.11.2018, wurde lediglich der Saldo des Sachbuchs 00 und des Vermögenssachbuch 93 beschlossen. Allerdings bestand auch im Sachbuch 03 ein Saldo von 242,00 €.

Im Sachbuch 03 wurden im Objekt 01 Spenden für „Brot für die Welt“ gesammelt. Der Saldo bestand in diesem Objekt. Der Bestand des Sachbuchs ist im Rahmen der Aufstellung der Eröffnungsbilanz daher der Verbindlichkeit an „Brot für die Welt“ zugerechnet worden. Diese Verbindlichkeit ist bereits ausgeglichen.

Ebenfalls ist das Vorschuss-/Verwahrgeldsachbuch des Jahres 2017 nicht beschlossen worden.

Im Prüfungsbericht für die Jahresrechnung 2017 beanstandet die gemeinsame Rechnungsprüfung, dass diese Sachverhalte nicht synodal beschlossen wurden. Dies soll nachgeholt werden, um sie mit der Eröffnungsbilanz vorzulegen.

Beschlussvorlage:

Die Kreissynode beschließt auf Empfehlung des Kreissynodalvorstandes:

Die Kreissynode ergänzt ihren Beschluss des Jahresabschluss 2017 vom 16.11.2018:

Der Saldo des Sachbuchs 03 der Kreissynodalkasse des Kirchenkreises wird mit Einnahmen von 44.249,24 € und Ausgaben von 44.007,24 € auf 242,00 € festgestellt. Der Saldo wird an Brot für die Welt überwiesen.

Der Saldo des Verwehr-/Vorschussbuch 52 wird mit Einnahmen von - 387.171,94 € und Ausgaben von 1.143.573,93 € im Saldo auf -1.530.745,87 € festgestellt. Der Saldo wird in der Eröffnungsbilanz des Kirchenkreises vorgetragen:

- 2.884,51 € in der Teilbilanz der Stiftung stellwerk
- - 1.023.722,63 € in der Teilbilanz der Synodalkasse
- - 509.907,75 € in der Teilbilanz der Sammelgeldanlage